

**Übersicht Klima-Beiräte und Bürger:innen-Räte zum Thema
Klimaschutz**

- Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsweise -

Ahrensburg

Aufgaben

Der Klimarat soll in allen Bereichen der Politik und Verwaltung fachlich beratend zur Seite stehen. Durch die fraktionsübergreifende Arbeit können neue Themen und Ideen erarbeitet werden, die politisch von allen mitgetragen werden.

Zusammensetzung

Der Klimarat setzt sich aus Politikern aller Fraktionen und Verwaltungsmitarbeitern zusammen. Auch Bürger:innen sind eingeladen, mitzuarbeiten.

Arbeitsweise

Zwei Mal jährlich tagt der Klimarat öffentlich. Zum einen stellt der Klimarat dort dessen aktuelle Arbeit vor und freut sich hierzu über Kritik oder Vorschläge zur Verbesserung.

Augsburg

Aufgaben

Der Klimabeirat der Stadt Augsburg berät den Stadtrat bei der Umsetzung der städtischen Klimaschutzziele. Er unterstützt den Austausch zwischen Öffentlichkeit, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Dadurch fördert er auch die öffentlich fachliche Diskussion über Ziele und Kriterien städtischer Klimaschutzpolitik.

Zusammensetzung

Der Klimabeirat setzt sich aus je 4 Mitgliedern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, die für 3 Jahre vom Stadtrat berufen werden. Nur diese sind stimmberechtigt. Ergänzt wird der Beirat mit beratenden, nicht stimmberechtigten Mitgliedern aus Politik und Verwaltung. Hierzu gehören die Leitungen der Referate mit Zuständigkeit für Bau, Mobilität, Wirtschaft und Umwelt sowie die Leitungen des Umweltamtes und der Abteilung Klimaschutz im Umweltamt. Zusätzlich wird je ein Vertreter aus den Stadtratsfraktionen für 3 Jahre berufen.

Arbeitsweise

Der Beirat tagt regelmäßig nach Bedarf, aber wenigstens halbjährlich.

Baden-Württemberg: Klima-Sachverständigenrat

Aufgaben

2021 wurde ein wissenschaftlich ausgerichtetes, unabhängiges Expertengremium eingerichtet, das die Landesregierung und den Landtag bei der Umsetzung der Klimawende beraten und unterstützen soll. Zu seinen zentralen Aufgaben gehören unter anderem die Mitwirkung beim Erstellen eines Klimaberichts sowie das Entwickeln von sektorspezifischen Maßnahmen, damit die Landesklimaziele erreicht werden.

Zusammensetzung

Dem Gremium gehören sechs Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an. Die Berufungsdauer beträgt fünf Jahre.

Arbeitsweise

Regelmäßig.

Stadt Bamberg & Landkreis Bamberg

Aufgaben

Der neu gegründete Klimarat von Stadt und Landkreis Bamberg wird in Zukunft über Maßnahmen und Projekte der Klimaallianz, das heißt solche, die die Stadt und den Landkreis mit seinen 36 Gemeinden gemeinsam betreffen, beraten und abstimmen. So werden gemeinsame Themen miteinander behandelt und entschieden und die Umsetzung von Projekten vereinfacht.

Zusammensetzung

Gremium, das sich aus dem Umweltsenat des Stadtrates und dem Umweltausschuss des Kreistages zusammensetzt.

Arbeitsweise

Regelmäßig.

Arnsberg: Bürgerrat "Energiekrise gemeinsam bewältigen"

Aufgaben

Möglichst unterschiedliche Bürgerinnen und Bürger diskutierten zusammen die Herausforderungen der Energiekrise und wie man damit umgehen könnte. Die im Rahmen des Bürger:innenrates entstandenen Ideen, Empfehlungen und Ergebnisse werden zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt und dieses wird in einer weiteren offenen Informationsveranstaltung interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Politik vorgestellt und zur Verfügung gestellt.

Zusammensetzung

Am Bürgerrat zur Energiekrise hatten 27 zufällig geloste Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Arnsberg teilgenommen.

Arbeitsweise

Eintägige Veranstaltung.

Bergisch Gladbach: Bürgerrat Klima

Aufgaben

Eine Gruppe von zufällig ausgewählten Bürger:innen beschäftigte sich intensiv mit den gesundheitlichen Folgen der Klimakrise. Dabei kamen viele Anregungen heraus, die nun aufbereitet und den Politiker:innen in Stadt, Land und Bund vorgelegt werden sollen.

Zusammensetzung

*30 zufällig ausgewählte Bürger*innen.*

Arbeitsweise

Einmalig zweitägige Veranstaltung.

Berliner Klimabürger:innenrat

Aufgaben

Der Klimarat erstellte in einem intensiven Arbeitsprozess über drei Monate ein Bürger:innen-Gutachten – aufbauend auf dem Klimaschutzkonzept 2030 der Stadt Berlin. Bei der Erarbeitung der darin enthaltenen Maßnahmen wurde die Notwendigkeit immer deutlicher, die Berliner Bevölkerung die Ausgestaltung stark einzubeziehen, denn die benötigten Maßnahmen beeinflussen die Lebensrealitäten der Bürgerinnen und Bürger in großem Ausmaß. Die Stadt Berlin wollte daher von den Menschen in Berlin erfahren, welche Maßnahmen sie bereit sind für den Klimaschutz mitzutragen und wie die Maßnahmen gerecht und gemeinschaftsfähig ausgestaltet werden können.

Zusammensetzung

100 nach soziodemografischen Kriterien, aber zufällig ausgewählte Bürgerinnen der Stadt.

Arbeitsweise

Insgesamt neun thematische Sitzungen, organisiert durch externen Auftragnehmer.

Klimaforum Bonn

Aufgaben

Nach der Ausrufung des Klimanotstandes im Jahr 2019 beschloss die Stadt auch das neue Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden. Aus einigen zivilgesellschaftlichen Verbänden entstand die Idee „Klimaneutralität lässt sich nicht verordnen – es braucht Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Zusammenarbeit und gutes Miteinander aller Akteure, Ideen und einen durchdachten Klimaplan. In Zusammenarbeit mit der Stadt entstand Bonn4Future – ein groß angelegter Prozess, in dessen Rahmen auch geloste Beteiligung eine wichtige Rolle spielt. Ziel war eine gemeinsame, positive Vision für ein lebenswertes und klimaneutrales Bonn der Zukunft.

Zusammensetzung

80 geloste und 50 geladene Teilnehmer aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Arbeitsweise

Vier Foren zu den Themen „Zukunftsbilder“, „Wohnen“, „Mobilität“ und „Klima-Aktionsplan“, die mit der Methode „Graphic Recording“ festgehaltenen und so zu visuell sehr ansprechenden Zukunftsbildern wurden.

Darmstadt

Aufgaben

Der Klimaschutzbeirat dient seit 2012 als Begleitgremium für das Klimaschutzkonzept der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im Zuge der von der Stadtversammlung im September 2019 beschlossenen Neuaufstellung des Klimaschutzkonzepts hat sich auch der Beirat neu gebildet. Er wird bei der Aufstellung des Konzepts mitwirken und den Magistrat als Beratungsgremium bei der Umsetzung unterstützen und beispielsweise eventuelle Nachsteuerungsbedarfe identifizieren.

Zusammensetzung

Im Klimaschutzbeirat sind rund 60 Institutionen aus Politik, Stadtwirtschaft, Verwaltung, Forschung, Verbände/ Vereine und Wirtschaft vertreten.

Arbeitsweise

Mehrmals jährlich.

Erlangen

Aufgaben

Erarbeitung des Fahrplans Klima-Aufbruch für Erlangen. Damit steht ein wissenschaftlich erarbeiteter Maßnahmenkatalog zur Verfügung, der nicht nur den Weg in die Klimaneutralität weist, sondern auch Lösungen bietet, wie Erlangen der Energiekrise begegnen kann.

Zusammensetzung

Der Fahrplan „Klima-Aufbruch“ wurde von Teilnehmern des Klima-Bürgerrates sowie von einer Gruppe von Interessenvertretern aus wichtigen klimaschutzrelevanten Bereichen erstellt. Der Bürgerrat bestand aus 25 zufällig gelosten Erlangerinnen und Erlangern zwischen 18 und 87 Jahren.

Arbeitsweise

Mehrere Sitzungen zur Erarbeitung von Maßnahmen für den Klimaschutzplan (Februar bis Juli 2022).

Frankfurt/Main: "Frankfurt macht (Klima)Politik"

Aufgaben

Diskutiert wurden Fragen wie: Was heißt Klimaschutz ganz konkret für Frankfurt am Main? Was passiert bereits? Wo müssen wir noch nachbessern? Wie setzen wir Klimagerechtigkeit um?

Zusammensetzung

50 Frankfurter:innen zwischen 16 und 83 Jahren. 2/3 der Teilnehmenden wurde zufällig ausgelost und 1/3 durch unterrepräsentierte Gruppen aktiv miteinbezogen.

Arbeitsweise

Mehrere Sitzungen innerhalb eines Monats.

Region Freiburg: Bürgerrat „100 % erneuerbare Energien“

Aufgaben

Der Bürgerrat formulierte 48 Vorschläge zum Klimaschutz, die in Handlungsempfehlungen an die Gemeinden übergeben wurden.

Zusammensetzung

91 zufällig ausgeloste Bürger:innen. Der Klima-Bürgerrat bestand aus Einwohnern der Stadt Freiburg sowie 15 umliegender Gemeinden.

Arbeitsweise

Mehrere Sitzungen innerhalb eines Jahres.

Klimabeirat des Hamburger Senats

Aufgaben

Der Klimabeirat soll den Hamburger Senat als unabhängiges wissenschaftliches Gremium bei der Umsetzung des Hamburger Klimaschutzgesetzes und Klimaplans unterstützen. Darüber hinaus soll er Impulsgeber im Bereich der Klimapolitik sein. Dies umfasst z.B. die Entwicklung neuer Vorschläge in klimarelevanten Bereichen für zusätzliche Maßnahmenpakete und ggf. weiterer Ziele. Seine Beschlüsse haben Empfehlungscharakter. Im Klimaschutzgesetz ist zudem festgelegt worden, dass der Senat die Erreichung der Klimaziele unter Einbindung des Klimabeirats prüft.

Zusammensetzung

Der Klimabeirat besteht aus 15 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen in den Bereichen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Die Bestellung der Mitglieder erfolgt für fünf Jahre durch den Senat.

Arbeitsweise

Der Klimabeirat tagt regelmäßig, mindestens zweimal jährlich. Die Begleitung des Klimabeirats erfolgt durch eine in der Leitstelle Klima der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft angesiedelte Geschäftsstelle.

Hamburger Klimarat

Aufgaben

Der Hamburger Klimarat ist eine Initiative zur Beschleunigung von Maßnahmen zu Klimaschutz und -Anpassung. Er dient dem informellen Austausch und Dialog zwischen den Mitgliedern sowie dem gegenseitigen Rat. Die Mitglieder tauschen sich über die eigenen Maßnahmen aus, ebenso über den Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Möglichkeiten weiterer Projekte und Initiativen. Die Mitglieder des Rates nutzen die kurzen Wege, um Projekte für den Klimaschutz voranzubringen und der Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen als Dialogpartner zu Verfügung zu stehen. Der Rat gibt keine gemeinsamen Forderungen gegenüber Dritten ab und versteht sich nicht als politisches Gremium. Er ist unabhängig, nicht parteilich und eine Ergänzung bestehender und kommender Plattformen.

Zusammensetzung

Keine formalisierte Zusammensetzung, regelmäßig teil nehmen namhafte Mitglieder aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden, Kammern, Kirchen, Energieunternehmen und NGOs.

Arbeitsweise

Der Rat hat keine Sprecherinnen oder Sprecher und beabsichtigt keine formalen Strukturen. Jedes Mitglied spricht für sich selbst und nicht im Namen des Rates.

Klimarat Kassel

Aufgaben

Der Klimarat berät den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung umfassend in Fragen des Klimaschutzes. Ziel ist es, mit Hilfe des Klimaschutzrates frühzeitig ein Meinungsbild aus der Breite der Stadtgesellschaft zu Maßnahmen und Lösungsvorschlägen hinsichtlich deren Klima- und gesellschaftlicher Relevanz zu erhalten.

Zusammensetzung

Mehr als 30 Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Organisationen, Initiativen und Verbänden der Stadtgesellschaft- aus Wissenschaft und Forschung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Jugendvertretungen, Religion sowie Wohlfahrt und Soziales. Die Mitglieder werden vom Magistrat berufen.

Arbeitsweise

Arbeit erfolgt in acht Themenwerkstätten: (1) Quartiere und Gebäude, (2) Energieversorgung, (3) Mobilität, (4) Industrie und Gewerbe, (5) Biodiversität, Ernährung und Landwirtschaft, (6) Konsum und Abfall, (7) Akzeptanz, Kommunikation, Beteiligung und Bildung sowie (8) Grundlagen und Monitoring. In diesen Themenwerkstätten erarbeitet ein weiterer Kreis von Fachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Stadtverwaltung sowie Praktikerinnen und Praktikern konkrete Maßnahmen. Begleitet wird der Klimarat Kassel durch eine Geschäftsstelle.

Klimarat Köln

Aufgaben

Der Klimarat erstellte bis 2020 die Zielformulierung zur THG-Reduzierung, seit 2021 stehen die Entwicklung, Steuerung und Umsetzungsunterstützung von sektor- und akteurspezifischen Maßnahmen im Vordergrund. Der Klimarat wirkt darauf hin, dass für die Maßnahmenumsetzung erforderliche Entscheidungen realisiert, Anreizinstrumente (zum Beispiel Förderungen) entwickelt und benötigte Ressourcen bereitgestellt werden.

Zusammensetzung

Stadtverwaltung, Verbände (DGB, IHK, Dehoga, S4F, ...), Stadtwerke, Stiftungen, Industrieunternehmen, Wohnungsbauunternehmen.

Arbeitsweise

Geschäftsstelle koordiniert, Arbeit erfolgt in 6 Arbeitsgruppen.

Mannheim: Bürgerrat Klimaschutz 2030

Aufgaben

Der Mannheimer Bürgerrat tagte zur Erarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen für den Klimaschutzaktionsplan. Die entwickelten Maßnahmen wurden einem Expertengremium bewertet und entsprechend in den Klimaschutzaktionsplan aufgenommen.

Zusammensetzung

30 zufällig ausgewählte Bürger:innen.

Arbeitsweise

4 Sitzungen innerhalb eines Jahres zur Erstellung des Klimaschutzaktionsplans.

Klimarat München

Aufgaben

Der Klimarat nimmt Stellung zu Grundsatzentscheidungen der Stadt im Klimaschutz und soll die Landeshauptstadt als kritisch-konstruktiver Begleiter der städtischen Klimaschutzpolitik bei der Erreichung der Klimaschutzziele unterstützen.

Zusammensetzung

*16-köpfiges Expert*innengremium, bestehend aus Mitgliedern der Verwaltung (2), dem ehrenamtlichen Stadtrat (5) und aus Vertreter*innen der für den Klimaschutz organisierten Zivilgesellschaft (3), der Wirtschaft (3) und der Wissenschaft (3).*

Arbeitsweise

3-4 Sitzungen jährlich.

Klimarat Potsdam

Aufgaben

Der Klimarat Potsdam soll die Politik und Verwaltung konstruktiv und kritisch auf dem Weg in die Klimaneutralität, bei der Umsetzung des Masterplan 100% Klimaschutz begleiten. Außerdem soll der Klimarat auch die Klimawandelanpassung begleiten, etwa den Moorschutz oder die klimagerechte Anpassung des Stadtgrüns in Potsdam.

„Mit seiner Fachkompetenz soll der Beirat aufzeigen, wo es gut läuft, wo es hakt, und wo Potsdam nachbessern muss. Der Klimarat soll als Anwalt des Klimaschutzes für uns Berater, Impulsgeber und Kontrollinstanz für die Umsetzung des Masterplans sein. Und er soll als Forum für die Öffentlichkeit auch eine Art Plattform für Lösungen sein, die die Stadtgesellschaft mitnimmt“.

Zusammensetzung

Das Gremium wird nach den im „Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050“ definierten acht Handlungsfeldern mit je einer Person besetzt (aus Wissenschaft, Ministerien, Kammern und Verbänden), plus zwei Jugendlichen von Fridays for Future.

Arbeitsweise

Regelmäßige Sitzungen.

Klimarat Ravensburg

Aufgaben

Der Klimarat überprüft die Fortschritte zur Erreichung der Ravensburger Klimaschutzziele, die im Klimakonsens festgeschrieben wurden und weist auf Zielabweichungen hin. Er berät die Verwaltung und bringt Ideen und Anregungen zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimakonsens ein und erarbeitet neue Handlungsmöglichkeiten für die Stadt Ravensburg, die das Ziel der Klimaneutralität unterstützen und macht Vorschläge zu deren Umsetzung.

Zusammensetzung

Expertenrat aus vier externen Fachleuten (derzeit Prof. f. Verkehrsökologie der TU Dresden; Prof. f. Risiko- und Technikforschung der UNI Stuttgart; Inst. F. Energie- und Umweltforschung, Heidelberg; GF Enerquinn GmbH, Weingarten).

Arbeitsweise

Wird durchs Umweltamt begleitet und tagt ca. 2x im Jahr.

Klimarat Schwäbisch Gmünd

Aufgaben

Dieser soll künftig in regelmäßigen Abständen zusammenkommen und dazu dienen, Ideen rund um den Klimaschutz zu sammeln, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Dies findet in Form von Fachvorträgen und Diskussionen statt.

Zusammensetzung

Arbeitsweise

Vorträge einmal im Jahr.

Bürgerrat Klima Stuttgart

Aufgaben

Die Idee für einen Bürgerrat Klima kommt aus der Stuttgarter Bevölkerung. Im Jahr 2021 hatten über 2.500 Stuttgarterinnen und Stuttgarter einen Einwohnerantrag unterschrieben, der einen Bürgerrat Klima fordert. Der Gemeinderat hat diese Idee aufgegriffen und beschlossen. Der Gemeinderat hat dem Bürgerrat folgende Frage mit auf den Weg gegeben: „Welche Rolle spielt die Stadt Stuttgart beim Klimaschutz und mit welchen Maßnahmen sollte Stuttgart dazu beitragen, das 1,5-Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen?“

Zusammensetzung

Der Bürgerrat Klima in Stuttgart besteht aus 60 ganz unterschiedlichen, zufällig ausgewählten Menschen aus Stuttgart.

Arbeitsweise

Der Bürgerrat Klima Stuttgart wird sich an sechs Tagen in der Zeit zwischen Februar und Mai 2023 treffen. In dieser Zeit soll alles Wichtige zum Thema Klima erklärt und dann Empfehlungen an die Politik diskutiert werden. Nach seinem letzten Treffen stellt der Bürgerrat seine Empfehlungen dem Stuttgarter Gemeinderat vor. Der Bürgerrat Klima wird von der Stadt Stuttgart finanziert. Da er jedoch unabhängig von Stadtverwaltung und Politik sein soll, wird er von einer neutralen Koordination organisiert.

Klimarat Waren (Müritz)

Aufgaben

Der Klimarat Waren (Müritz) wird als Gremium mit beratender und gestaltender Funktion und als Multiplikator verstanden. Er führt Akteure zusammen, arbeitet an Klimaschutzzielen mit und sensibilisiert die Öffentlichkeit für das Thema Klimaschutz. Die Hauptaufgabe des Klimarates Waren (Müritz) lag in der Begleitung des Klimaschutzkonzeptes und hat nun mehrere Jahre nicht getagt. Derzeit wird versucht, den Klimarat wiederzubeleben.

Zusammensetzung

19 Mitglieder aus den Bereichen Energieverbraucher und -versorger, Gewerbe und Industrie, Verkehr sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Arbeitsweise

Die Hauptarbeit findet im Klimarat als Solches statt, fachspezifische Themen werden in den drei Themenkreisen Energie, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit bearbeitet.

Wiener Klimarat

Aufgaben

Dieser soll künftig in regelmäßigen Abständen zusammenkommen und dazu dienen, Ideen rund um den Klimaschutz zu sammeln, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Dies findet in Form von Fachvorträgen und Diskussionen statt.

Zusammensetzung

Arbeitsweise

Vorträge einmal im Jahr.